



Stadt Zürich

LIVING ZÜRICH. NOUS VIVONS ZÜRICH.
WIR LEBEN ZÜRICH.
生活在此城市。NOI VIVIAMO ZURIGO.



Kurzrede Christian Mutschler, Turnierdirektor Euro 2008 SA

„Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, werte Damen und Herren. Es freut mich, im Namen der UEFA und der Euro 2008 SA der Stadt Zürich mit der Übergabe der Countdown Clock den eigentlichen Endspurt der Vorbereitungen einzuläuten. Diese Uhren wurden in den acht offiziellen Austragungsorten der UEFA EURO 2008™ aufgestellt. Sie sollen die Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber die Fussballfans, die es kaum erwarten können, auf das kommende Grossereignis einstimmen und für entsprechende Vorfreude sorgen. Vielleicht ein paar Details zur Uhr:

Die Uhr ist so programmiert, dass exakt am 7. Juni 2008, um Punkt 18 Uhr, also mit Anpfiff des Eröffnungsspiels in Basel, der Countdown zu Ende geht, das heisst die Uhr auf 0 steht. Heute Abend um 18h wird die Anzeige der Uhr demnach von 366 Tage auf 365 Tage wechseln.

Die Uhr wiegt insgesamt inklusive Sockel sechs Tonnen und misst 5,5 Meter, der Unterbau ist aus Beton, der Rest aus Aluminium. Die Uhr ist ein echtes Schweizer-Produkt – hergestellt im Berner Oberland, von der Uhrenfabrik Thun-Gwatt - und sollte somit dem Ruf nach Pünktlichkeit gerecht werden.

Wir hoffen, dass sie in den nächsten 12 Monaten möglichst viel Aufmerksamkeit erregt und entsprechend gut ankommt.“

Kurzrede Elmar Ledergerber, Stadtpräsident

„Sehr geehrter Herr Mutschler, liebe Medienschaffende und Freunde des Fussballs
Im Namen unserer Bevölkerung bedanke ich mich für diese Gabe.

Zeit ist in der Tat ein Geschenk! Zeit zum Leben, Zeit zum Arbeiten, aber auch zum Geniessen, Zeit, um sich zu freuen und anderen eine Freude zu machen.

Diese Uhr ist für uns Zürcherinnen und Zürcher und alle, die hier im Hauptbahnhof vorbeikommen – manchmal in Eile, im Zeitdruck, manchmal im entspannten Schlendergang – ein tolles Geschenk.

Noch 365 Tage und ein paar Stunden bis zur UEFA EURO 2008™. Für die fiebrigen Fussballfans unter uns ist das eine ellenlange Zeit, auch für mich.

Für Zürich als Gastgeberstadt gilt aber: Tempus fugit – die Zeit rast! Wie Sie wissen, arbeiten wir aktuell mit Höchstdruck am Public Viewing Konzept und – optimal darauf abgestimmt – am städtischen Verkehrskonzept.

Wir freuen uns, den Endspurt der Vorbereitungen mit diesem Kick-Off einzuläuten. Wir werden wahrscheinlich keine Zeit finden, um die Stunden und Minuten bis zum Anpfiff mit hinunter zu zählen, werden aber den Blick auf die Uhr nicht verlieren – und zum richtigen Zeitpunkt bereit sein – wenn es dann heisst: Anpfiff.

Und bestimmt werden wir auch superpünktlich an jedem der Schweizer Spiele vor einem der Grossbildschirme bereit sitzen, zuhause die Fernsehgeräte einschalten oder im neuen Letzigrund die Stühle einwärmen.

In diesem Sinne: Noch einmal herzlichen Dank, Herr Mutschler, Danke, Euro 2008 SA.“